

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4



EINSCHREIBEN vorab per Email

Herrn Bundeskanzler Sebastian Kurz - persönlich
c/o Bundeskanzleramt der Republik Österreich

Ballhausplatz 2, A-1010 Wien

Offener Brief zu Corona CXII

Innsbruck, 2020-08-28

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,

ich ersuche Sie meine offenen Briefe als Anfragen nach dem bestehenden Auskunftsgesetz zu behandeln.

**Otto posaunt eine Videobotschaft an Bundeskanzler
Kurz auf der Teufelskanzeln in Innsbruck - So höret**

https://www.youtube.com/watch?v=Sw-lxe7C_YQ&feature=youtu.be





Tweet



Jakob Augstein

@Augstein



Eine Aussage wie, wir haben die Gefahr überschätzt, weil wir uns auf Modelle verlassen haben, die fehlerhaft waren, und dadurch vielen Menschen Schaden zugefügt, würde Politikern und Medien nur schwer über die Lippen kommen. Aber ich glaube, das ist die Wahrheit.

   22

17 Kommentare • 7 Mal geteilt

Dr. Wolfgang Wodarg

IN EINER WOCHE FAST 1 MILLION PCR-TESTS in Deutschland:

Diese Tests (von uns bezahlt) werden **uneinheitlich, unterschiedlich genau und unter abenteuerlichen Bedingungen** an allen erdenklichen Orten eingesammelt und von über 180 verschiedenen Laboren bewertet. **Je mehr Tests, um so mehr auch falsch positive Ergebnisse.** Sie sind das Einzige, womit uns ein "Ansteigen der Fallzahlen" vorgegaukelt wird. CORONALÜGNER machen uns jetzt Angst damit, dass auch bei gesunden Jüngeren und Reiserückkehrern "Infektionen" gefunden worden seien. Na klar, auch bei ihnen gibt es bis über 1% falsch Positive, aber die sind natürlich nicht infiziert. Hier die Zahlen aus dem letzten Bericht des RKI: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Situationsberichte/2020-08-26-de.pdf?__blob=publicationFile

In einer Woche fast 1 Million PCR-Tests in Deutschland

Diese werden uneinheitlich, unterschiedlich genau und unter abenteuerlichen Bedingungen an allen erdenklichen Orten eingesammelt und von über 180 verschiedenen Laboren bewertet. Je mehr Tests, um so mehr auch falsch positive Ergebnisse. Sie sind das Einzige, womit uns ein "Ansteigen der Fallzahlen" vorgegaukelt wird. Coronalügner machen uns jetzt Angst damit, dass auch bei gesunden Jüngeren und Reiserückkehrern "Infektionen" gefunden worden seien. Na klar, auch bei ihnen gibt es bis über 1% falsch Positive, aber die sind natürlich nicht infiziert.

Tabelle 5: Anzahl der SARS-CoV-2-Testungen in Deutschland (Stand 25.08.2020); *KW=Kalenderwoche

KW* 2020	Anzahl Testungen	Positiv getestet	Positivenquote (%)	Anzahl übermittelnde Labore
Bis einschließlich KW10	124.716	3.892	3,12	90
11	127.457	7.582	5,95	114
12	348.619	23.820	6,83	152
13	361.515	31.414	8,69	151
14	408.348	36.885	9,03	154
15	380.197	30.791	8,10	164
16	331.902	22.082	6,65	168
17	363.890	18.083	4,97	178
18	326.788	12.608	3,86	175
19	403.875	10.755	2,66	182
20	432.666	7.233	1,67	183
21	353.467	5.218	1,48	179
22	405.269	4.310	1,06	178
23	340.986	3.208	0,94	176
24	326.645	2.816	0,86	172
25	387.484	5.309	1,37	175
26	466.459	3.670	0,79	179
27	504.082	3.080	0,61	149
28	510.103	2.990	0,59	178
29	538.229	3.483	0,65	176
30	572.311	4.506	0,79	181
31	580.064	5.661	0,98	167
32	733.608	7.318	1,00	167
33	891.988	8.661	0,97	188
34	987.423	8.655	0,88	182
Summe	11.208.091	274.030		

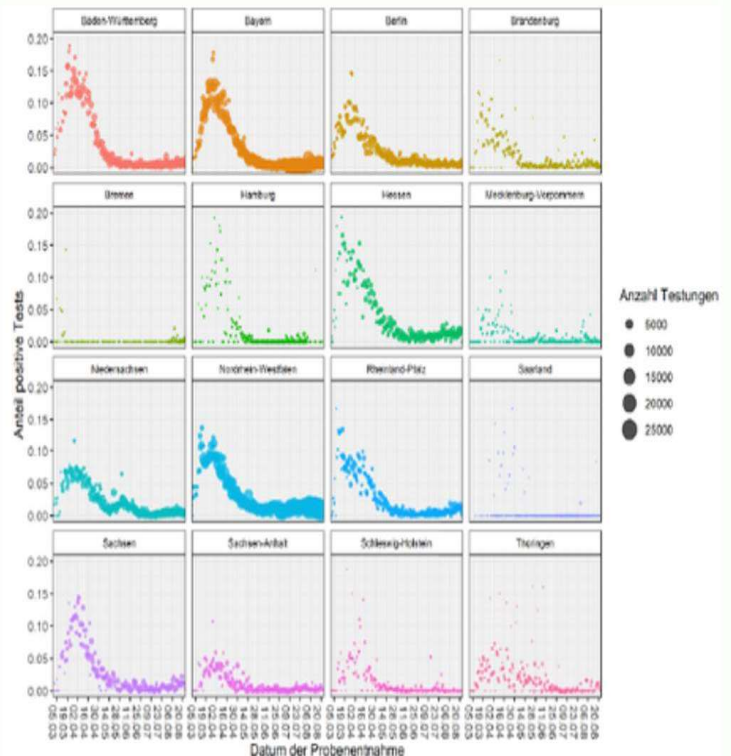


Abbildung 10: Anteil der positiven Testungen von allen im Rahmen der laborbasierten Surveillance SARS-CoV-2 übermittelten Testungen nach dem Datum der Probenentnahme und nach Bundesland unter Berücksichtigung der Anzahl der Testungen. Die Punktgröße spiegelt die Anzahl der gesamtgetesteten Proben pro Tag wieder. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass die Repräsentativität der Daten aktuell nicht für jedes Bundesland gegeben ist (Datenstand 25.08.2020).

Dr. Wolfgang Wodarg

Interessante Recherche von Gunnar Kaiser über die **Flexibilität mancher Politiker*innen.**



Berliner Morgenpost



Berliner Morgenpost



INFEKTIONSSCHUTZ

Protest- und Gewaltaufrufe nach Verbot der Anti-Corona-Demos

In Berlin dürfen mehrere Anti-Corona-Demos nicht stattfinden. Begründet wird das mit dem Infektionsschutz. Der Veranstalter will klagen

26.08.2020, 22:39 **Michaela Menschner und Jens Anker**

Innensenator Geisel kündigte ein konsequentes Vorgehen der Polizei an, sollten sich dennoch große Menschenansammlungen bilden. „Ich bin nicht bereit ein zweites Mal hinzunehmen, dass Berlin als Bühne für Corona-Leugner, Reichsbürger und Rechtsextremisten missbraucht wird. Ich erwarte eine klare Abgrenzung aller Demokratinnen und Demokraten gegenüber denjenigen, die unter dem Deckmantel der Versammlungs- und Meinungsfreiheit unser System verächtlich machen“, so der Senator.

#UNTEILBAR-DEMO IN BERLIN

Geisel: Kein Problem, mit Radikalen zu demonstrieren **M+**

Bei der Berliner #unteilbar-Demo liefen auch Linksradikale und Mitglieder der Grauen Wölfe mit. Der Innensenator bleibt gelassen.

18.10.2018, 18:48 @argonerd

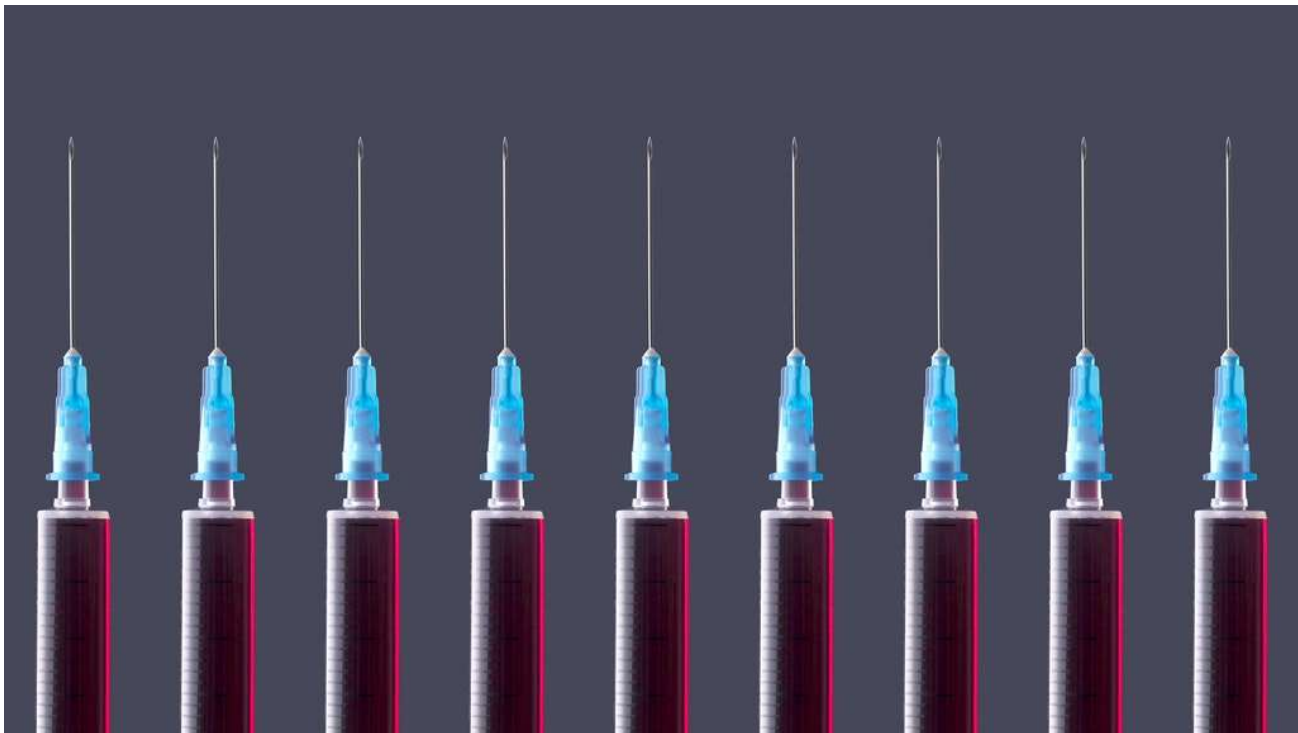
Berlins Innensenator Andreas Geisel (SPD) sieht kein Problem darin, an Straßendemonstrationen teilzunehmen, bei denen auch Extremisten mitlaufen. Das sagte er im Rahmen der Fragestunde der Plenardebatte im Abgeordnetenhaus mit Blick auf die „unteilbar“-Demo vom vergangenen Sonnabend. „Wenn ich als Demokrat gefordert bin, gehe ich auf die Straße“, sagte Geisel. „Und ich lasse mich nicht davon hindern, dass auch Extremisten die Möglichkeit nutzen, dort ihre Meinung zu sagen.“

https://www.berliner-zeitung.de/wirtschaft-verantwortung/corona-impfung-wer-zahlt-fuer-moegliche-schaeden-li.101215?fbclid=IwAR3SMel0QoXjE_6HztbcGJ7kOFXlfeCDIVWomYPHIOW8aw1KWnZwdKJMyil

Verträge zu Impfstoff: **Corona-Impfung: Wer zahlt für mögliche Schäden?**

Die Pharmaindustrie will keine Haftung für mögliche unerwünschte Folgen der Corona-Impfung übernehmen. Bezahlen sollen die europäischen Steuerzahler.

26.8.2020 - 19:22, Michael Maier



Die Corona-Impfung verursacht weitere Kosten.
Foto: Imago Images

Die Kosten für Schäden, die die Covid-19-Impfung verursachen könnte, sollen offenbar von den europäischen Steuerzahlern getragen werden und nicht von der Pharmaindustrie. Ein Sprecher der EU-Kommission sagte der Berliner Zeitung: „Die Vorverträge mit den Unternehmen sehen Entschädigungsklauseln vor, für den Fall, dass ein Hersteller zu Schadenersatzzahlungen verurteilt würde.“ Der Grund für diese Maßnahme sei, „dass im Wettlauf mit der Zeit die Impfstoffhersteller einen Impfstoff viel schneller produzieren müssen als unter normalen Umständen“. Der Impfstoff müsse in einem Zeitraum von „12 bis 18 Monaten statt von einem Jahrzehnt oder mehr“ entwickelt werden. Die EU sieht daher die Notwendigkeit, den Herstellern das Kostenrisiko bei Ansprüchen abzunehmen, die wegen der kurzen Entwicklungszeit möglicherweise vor Gericht durch Patienten von den Pharmaunternehmen erstritten werden. Der Sprecher: „Um solch hohe Risiken, die die Hersteller

eingehen, auszugleichen, sehen die Vorverträge vor, dass die Mitgliedstaaten den Hersteller unter bestimmten Voraussetzungen für eventuelle Verbindlichkeiten entschädigen.“

Die Pharmaindustrie hat in den vergangenen Monaten erhebliche Lobbyarbeit geleistet, um eine generelle Haftungsbefreiung für mögliche Schäden durch den neuen Corona-Impfstoff zu erhalten. Die Financial Times berichtet über ein Memo von „Vaccines Europe“, einer Abteilung des Europäischen Pharmaverbandes EFPIA. Darin heißt es im Hinblick auf den Corona-Impfstoff: „Die Geschwindigkeit und das Ausmaß der Entwicklung und Einführung führen dazu, dass es unmöglich ist, die gleiche Menge an zugrunde liegender Evidenz zu generieren, die normalerweise durch umfangreiche klinische Studien und Erfahrungen beim Aufbau von Gesundheitsdienstleistern verfügbar wäre.“ Aus diesem Grund sei es den Herstellern nicht zumutbar, die Haftung für das nicht kalkulierbare Risiko von Folgeschäden des Impfstoffs zu tragen. Der Verband forderte deswegen von der EU und den Mitgliedsstaaten „eine Entschädigung und eine zivilrechtliche Haftungsfreistellung“ für alle Schäden, die der neue Impfstoff verursachen könnte.

Die Freistellung von der Haftung konnten die Pharmaunternehmen bisher nicht durchsetzen. Die nun in den Vorverträgen vorgesehene Entschädigung bedeutet laut dem Kommissionsprecher nicht, „dass wir in Sachen Sicherheit eines zukünftigen Impfstoffs einen Kompromiss eingehen werden“. Die Kommission sei nicht bereit, die Haftungsregeln zu ändern.

Aktuell verhandeln die EU-Kommission und eine Gruppe von vier Staaten – Deutschland, Frankreich, Italien und die Niederlande – mit einzelnen Pharmaherstellern über den Ankauf von Impfdosen. Ein erster Vertrag wurde mit dem Hersteller AstraZeneca geschlossen – unter großer Geheimhaltung und nach Informationen der Berliner Zeitung auf höchster Ebene unter teilweiser Umgehung der Fachbereiche.

Die Europäische Arzneimittelagentur (EMA) ist das Pendant zur US-amerikanischen Behörde FDA. Sie trifft die finale Entscheidung über die Zulassung des neuen Corona-Impfstoffs. Yannis Natsis, eines der beiden von den Patienten-Verbänden gewählten Mitglieder im Vorstand der EMA, zeigt sich im Gespräch mit der Berliner Zeitung besorgt über die bisher wenig transparenten Verhandlungen. Er sagte: „Es gibt ein atemberaubendes Maß an Geheimnistuerei im Prozess der Verhandlungen mit der Pharmaindustrie. Wir brauchen und fordern eine Kontrolle der Verhandlungen durch die Öffentlichkeit.“ Natsis sagte, der Prozess sei „beschleunigt worden, weil die Regierungen so schnell wie möglich einen Impfstoff bekommen wollen“. De facto zahle die öffentliche Hand bereits für „Forschung und

Entwicklung, Herstellung und Verteilung eines Impfstoffs, den wir noch nicht einmal kennen“. Es sei „inakzeptabel“, dass „die Steuerzahler für mögliche Schäden“ auch noch bezahlen müssten.

Sorge bereitet dem Patientenvertreter die Tatsache, dass der in großer Eile verhandelte Vertrag mit AstraZeneca als „Blaupause“ für alle künftigen Pharmaverträge in der EU herangezogen werden könnte: „Wir dürfen hier keine Musterlösung für die Industrie schaffen. Daher muss die Öffentlichkeit alles über die Vereinbarungen wissen.“

Die EU-Kommission sagt, dass die Corona-Verträge die aktuellen EU-Regeln nicht aushebeln werden. Der Kommissionsprecher: „Bei der Suche nach einem Impfstoff gegen Covid-19 bleiben alle Regeln der Produkthaftungsrichtlinie in Kraft. Jeder Impfstoff, der auf den Markt gebracht wird, muss die notwendigen Sicherheitsanforderungen und die Zulassung durch die Europäische Arzneimittelagentur als Teil des EU-Marktzulassungsverfahrens erfüllen. Die Rechte der Bürgerinnen und Bürger werden weiterhin vollständig geschützt. Unternehmen können auch weiterhin rechtlich belangt werden.“ Behauptungen, „dass die Verträge, die die Kommission aushandelt, die Produkthaftungsrichtlinie nicht respektieren würden, sind falsch“, sagte der Sprecher.

Die Forderung nach Transparenz kommt auch von der Bundesärztekammer. Deren Präsident, Klaus Reinhardt, sagte dieser Zeitung: „Alle Zulassungs- und Haftungsfragen müssen mit höchster Transparenz gelöst werden. Die Öffentlichkeit muss so beteiligt werden, dass eine nicht transparente Debatte den Impfgegnern nicht in die Hände spielt.“ Yannis Natsis sieht die Gefahr ebenfalls und will sicherstellen, dass das Vertrauen in das Impfen weiter gesichert bleibt: „Wenn wir diese Sache im Dunklen lassen, werden die Leute Verdacht schöpfen. Das würde jene bestärken, die Impfungen grundsätzlich ablehnen. Solch eine Entwicklung würde einen wirklichen Gesundheitsnotstand auslösen, wenn die Leute anfangen, Impfungen grundsätzlich abzulehnen.“ Der EMA-Vertreter sieht Deutschland besonders in der Pflicht: „Die deutsche Ratspräsidentschaft hat hier ein entscheidendes Wort mitzureden und muss diese Rolle wahrnehmen. Sie sollte den Dialog über solch heikle Themen zwischen den EU-Mitgliedsstaaten vorantreiben und darf nicht den Kopf in den Sand stecken.“ Deutschland wird in zahlreichen EU-Staaten als zu freundlich zur Pharmaindustrie kritisiert. Ein mit den Verhandlungen betrauter Insider sagte der Berliner Zeitung, viele Länder seien verärgert über Deutschland, weil „die Türen für die Pharmaindustrie in Deutschland weit offen stehen“.

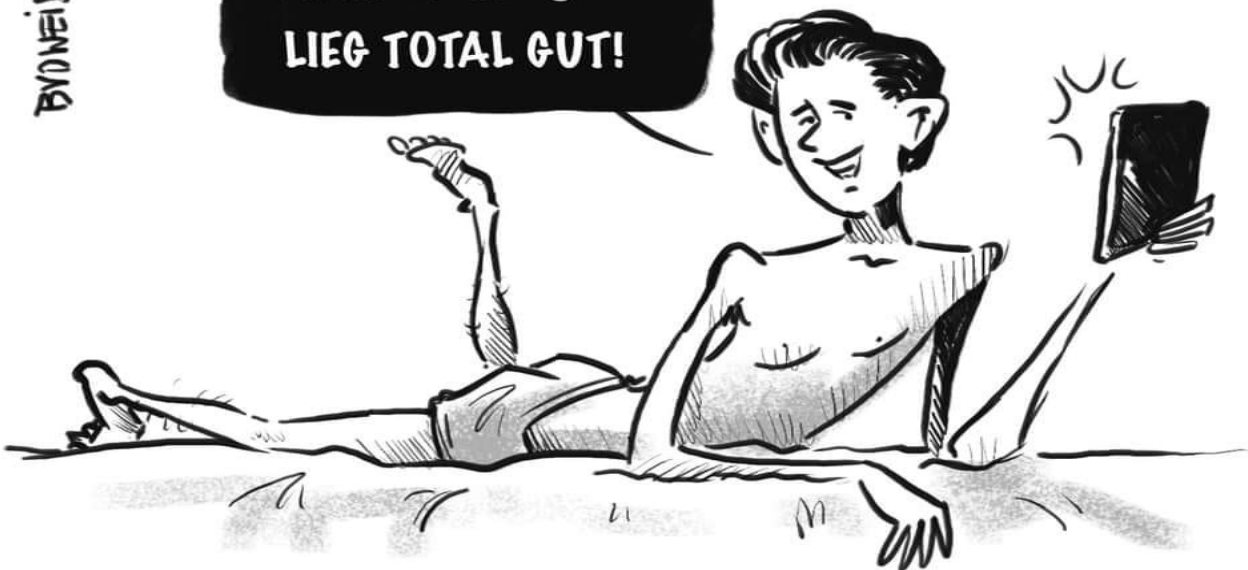
CORONA Pharma-Lobby will Freibrief für Impfschäden!

Brüssel - Die Pharma-Industrie fürchtet sich vor Klagen, sollten die von ihr entwickelten Corona-Impfstoffe gefährliche Nebenwirkungen haben. Das Risiko sei bei der eiligen Entwicklung von

Impfstoffen „unvermeidlich“, so die Lobbygruppe Vaccines Europe (u. a. Merck, Pfizer). Deshalb fordert die Pharma-Lobby vorab rechtliche Absicherung gegen Klagen, so die „Financial Times“.

BYDNEISER 2020

ALSO **ICH**
LIEG TOTAL GUT!



ZUR LAGE DER NATION

[#HoferChe](#) [#FlascheDerWoche](#) Folge 28 - Sebauch?

<https://www.youtube.com/watch?v=nJLCvuHmlKk&feature=youtu.be&fbclid=IwAR2YQ1ZKb0GVRVjFC3VN8pkXAPoFUXEH83>

[0iE4z5i3iIl5iOfzN4p_HVMJI](#)



Sonja M. Lauterbach

Kafka lebt.



Anna Thalhammer
@anna_thalhammer

Die Gastro soll also Listen führen. Aber selbst wenn: wie trägt man Ein- und Auscheckzeiten ein? Wer wo sitzt? Wie nahe das dann an einem bestätigten Fall ist oder war? Wer wo gegessen ist? Vom Datenschutz abgesehen dünkt es, das ist ein hoher bürokratischer Aufwand

4:17 vorm. · 27. Aug. 2020 · [Twitter for iPhone](#)

Sonja M. Lauterbach

"Neue Normalität" in heimischen Wirtshäusern ...

A: Einen Tisch für vier Personen, bitte.

Wirt: Gerne. Wann?

A: Am Freitag

Wirt: Und um wieviel Uhr möchten Sie kommen?

A: Um 4.

Wirt: Ihr Name, bitte?

A: A.

Wirt: Wie schreibt man das bitte?

A: Anton, Berta, Cäsar

Wirt: Danke. Und Ihr Vornamen und Ihre Adresse?

A: D. Ich buchstabiere: Dora, Emil, Friedrich. Hieringenstraße 5 in Dortingen

Wirt: Danke. Darf ich bitte die Postleitzahl von Dortingen haben?

A: 4321

Wirt: Danke. Und die Kontaktdaten der anderen Personen?

A: Ida J. J wie Julius, Konrad, Ludwig. Adresse: Zouvalgasse ...

Wirt: Zufall wie „Da schau her“?

A: Nein, Zouval! Zeppelin, Otto, Ulrich, Viktor, Anton, Ludwig

Wirt: Aha. Danke. Und die Nummer?

A: Ich glaub 7 oder 9.

Wirt: Ich notiere einfach 7. Und die Postleitzahl?

A: 1230.

Wirt: Und die anderen Personen?

A: Otto N. N wie Nordpol, Martha, Paula. Die Adresse kenne ich nicht. Irgendwo in Deutschland. Der kommt in Begleitung. Die kenne ich auch nicht.

Wirt: Sorry. Dann kann ich Ihnen leider keinen Tisch geben.

Und in der Zwischenzeit verdursten drei Gäste ...



[Ralf Knocke](#)

Ehrlich gesagt mache mir um
oder wegen Corona
überhaupt keinen Kopf...
weil alles so offensichtlich
inszeniert, gefaked und
manipuliert ist!

Aber ich mache mir so meine
Gedanken, wenn ich sehe
wie viele ferngesteuerte
Opfer durch die Gegend
laufen, die all den Bullshit
glauben, weil sie zu faul, zu
dumm oder schlicht und
ergreifend nicht in der Lage
sind, selbst zu denken und
kritische Fragen zu stellen!

Zur Zeit befinden sich von
83.000.000 Deutschen, 241
Menschen in intensivmedizinischer
Behandlung wegen Covid-19.

Das entspricht
0,00029 %



**NA GUT THOMAS. ALSO DIESE
ANTISEMITISCHEN, RASSISTISCHEN,
REICHSBÜRGERLICHEN, SCHWURBELNDEN,
VERSCHWÖRUNGSTHEORETISCHEN,
RECHTSEXTREMEN, MILITANTEN
CORONAMASSNAHMEN-KRITIKER:
BEFINDEN DIE SICH AKTUELL
MIT UNS IN DIESEM RAUM?**



Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

<https://www.berliner-zeitung.de/news/nach-grossdemo-verbot-rund-1000-neue-demos-in-berlin-angemeldet-li.101380?fbclid=IwAR3kyzsAN2D5Xy7I1nVT2q1gfWByo9CR2dZJ9H4yYIWbPOhdhJvWdv7qH3s>

Demoverbot: **Schon 4000 Corona-Demos fürs Wochenende angemeldet**

„Querdenken“-Chef Michael Ballweg spricht von Anmeldungen aus ganz Deutschland und von Menschen, die auf ihrem Demonstrationsrecht bestehen.

27.8.2020 - 14:18, Andreas Kopietz



Die Großdemo der Gegner der Corona-Politik am 1. August.

Foto: Imago Images/Christian Spicker

Berlin Gegner der Corona-Beschränkungen wollen am Wochenende auf jeden Fall in der Hauptstadt demonstrieren. Von Mittwoch bis Donnerstagabend gingen bei der Polizei rund **4000 Demo-Anmeldungen ein** – eine Reaktion auf das Verbot der für Sonnabend in Berlin geplanten Kundgebungen. „Wir arbeiten sie jetzt ab“, sagte ein Polizeisprecher. Den massenhaften Anmeldungen war ein Aufruf der Stuttgarter Initiative „Querdenken 711“ vorausgegangen.

„Die Anmeldungen stammen von Menschen aus ganz Deutschland, die auf ihrem Demonstrationsrecht bestehen, sagte „Querdenken“-Gründer Michael Ballweg der Berliner Zeitung, als er gerade auf dem Weg nach Berlin war. „Wir müssen dort noch viele Dinge vorbereiten, weil wir davon ausgehen, dass die Demo stattfindet“, sagte er. Er gehe davon aus, dass das Verbot keinen Bestand habe, weshalb die

Vorbereitungen wie geplant weiterliefen. Die Polizei hatte am Mittwoch insgesamt zehn Versammlungen des „Querdenken“-Netzwerks verboten.

Nach Ballwegs Worten konzentrieren sich die Veranstalter auf die gerichtliche Durchsetzung des Aufzuges am Sonnabend durch die Innenstadt und der anschließenden Hauptkundgebung auf der Straße des 17. Juni. Sie reichten gegen die Verbote am Donnerstag Beschwerde beim Berliner Verwaltungsgericht ein. „Vermutlich am Freitag wird darüber entschieden“, sagte ein Sprecher der Berliner Zeitung.



Kommentar **Gute Demo, schlechte Demo**

Laut Ballweg waren die Kooperationsgespräche mit der Polizei zu den Demonstrationen in freundlicher Atmosphäre geführt worden. Niemand habe angedeutet, die Versammlungen zu verbieten. „Das Verbot scheint eine Anweisung vom Regierenden Bürgermeister Herrn Müller gewesen zu sein“, sagte Michael Ballweg.

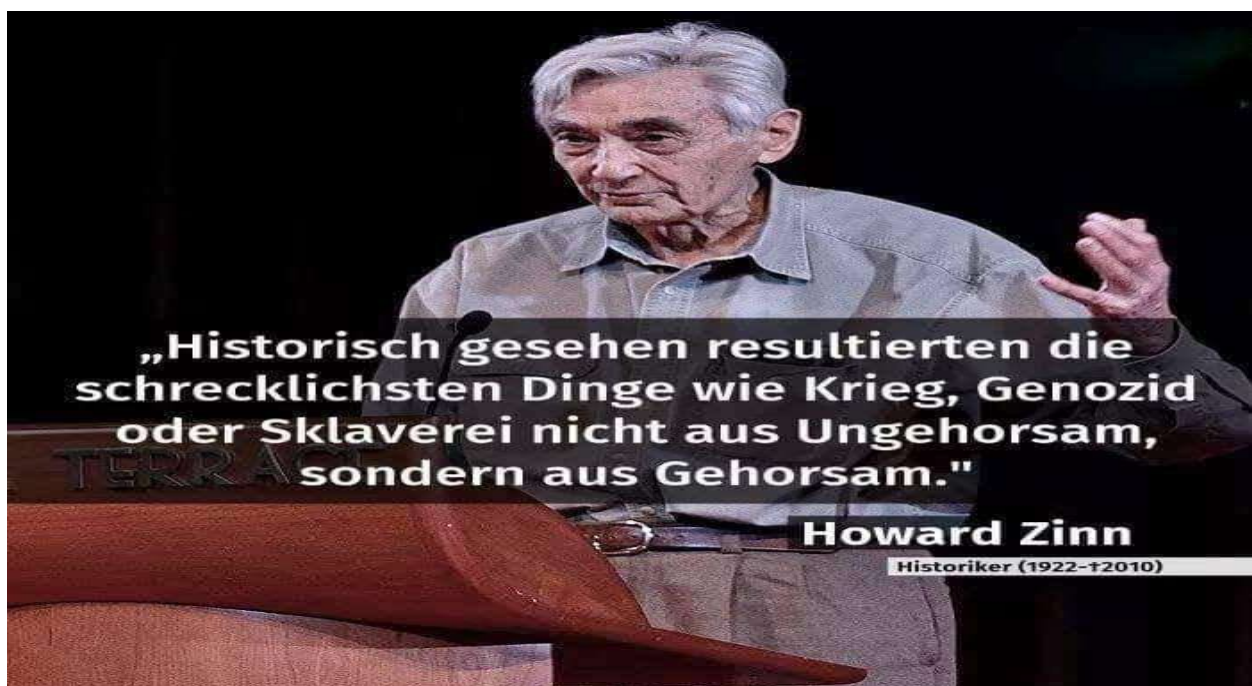
Ihre Verbotsverfügung begründet die Polizei mit zu erwartenden Verstößen gegen die Hygienebestimmungen. Bereits bei der „Querdenken“-Demo am 1. August sei massiv dagegen verstoßen worden, auf die Einhaltung der Mindestabstände und das Tragen von Mund-Nasen-Schutz wurde

verzichtet. Hinzu komme, dass wieder steigende Infektionszahlen zu verzeichnen seien. Zudem reisten Demonstranten aus Ländern an, für die es wegen der epidemiologischen Lage Reisewarnungen gebe. „Das Grundrecht auf Leben und körperliche Unversehrtheit im Rahmen des Infektionsschutzes überwiegt hier das Grundrecht auf Versammlungsfreiheit“, heißt es in dem Bescheid.

Polizei spricht nicht mehr von 20.000 sondern von 30.000 Demonstranten

In ihm führt die Polizei auch an, dass sich am 1. August „etwa 30.000 Corona-Gegner“ zusammengefunden hätten. Bis vor kurzem sprach sie nur von 20.000. Die Anwälte von „Querdenken“ werfen der Polizei vor, nun gezielt höhere Teilnehmerzahlen zu verwenden, um die künftige Demonstration als zu groß und eng darzustellen und so die Ansteckungsgefahren zu dramatisieren.

Innensenator Andreas Geisel (SPD) verteidigte das Verbot: Es sei Ziel der Demonstration, gegen den Infektionsschutz zu verstoßen, sagte er im Inforadio des RBB. Man müsse abwägen, welches Gefahrenpotenzial für die Gesundheit der Teilnehmer, aber auch für andere Berliner und vor allem für die Polizisten bestehe. „Deswegen haben wir klargemacht, dass wir uns nicht wieder auf der Nase herumtanzen lassen.“ Dem Sender sagte Geisel auch, dass am 1. August unter den Demonstranten 3000 bis 4000 Neonazis gewesen seien. „Wir erwarten am Wochenende einige Tausend Neonazis mehr.“ Bereits am Mittwoch hatte er erklärt: „Ich bin nicht bereit, ein zweites Mal hinzunehmen, dass Berlin als Bühne für Corona-Leugner, Reichsbürger und Rechtsextremisten missbraucht wird.“





Versammlungsfreiheit **Corona-Kritiker wollen trotz Verbots in Berlin demonstrieren**

Nach Einschätzung des Bundesamtes für Verfassungsschutz spielen Rechtsextremisten keine führende Rolle bei den Corona-Demonstrationen. Zwar hätten rechtsextremistische Parteien dies in den vergangenen Monaten immer wieder versucht und intensiv für die Teilnahme geworben, sagte Verfassungsschutzpräsident Thomas Haldenwang dem ARD-Magazin „Kontraste“. Diese Versuche seien aber „nicht besonders effektiv“ gewesen.

Im Verbotsbescheid der Polizei heißt es dagegen: „Zudem ruft, im Gegensatz zu den Versammlungen am 1. August 2020, eine Vielzahl von Gruppierungen aus dem gesamten ideologischen rechten Spektrum zu der von Ihnen angemeldeten Versammlung auf.“ Über diese Formulierung sind in Berliner Polizeikreisen einige ebenso wenig glücklich wie über das Agieren ihres Innensenators. „Ich glaube, dass die Verbote vor Gericht Bestand haben“, sagt ein im Versammlungsrecht erfahrener Jurist. „Aber es kriegt den unschönen Anschein, dass das Ganze ein Trojaner ist, um eine Demonstration zu verbieten, weil da Rechte mitlaufen. Es wäre besser gewesen, es bei der Disziplinlosigkeit der Corona-Demonstranten zu belassen.“

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

[https://www.meinbezirk.at/neusiedl-am-see/c-lokales/offener-brief-einer-16-jaehrigen-
urlaubsrueckkehrerin_a4199436?fbclid=IwAROP-rTzaEFaf2A_lfxOF230YU0sKm5MzlHrtmCayEsJJD0jOvyUklrVAIc#](https://www.meinbezirk.at/neusiedl-am-see/c-lokales/offener-brief-einer-16-jaehrigen-urlaubsrueckkehrerin_a4199436?fbclid=IwAROP-rTzaEFaf2A_lfxOF230YU0sKm5MzlHrtmCayEsJJD0jOvyUklrVAIc#) =

Offener Brief einer 16-jährigen Urlaubsrückkehrerin

- 20. August 2020, 12:36 Uhr



2Bilder

- hochgeladen von [stefan haider](#)

Ich richte mich mit diesem Schreiben an alle PolitikerInnen, die an der kürzlich ausgerufenen Reisewarnung für Kroatien beteiligt waren, sowie sämtliche BefürworterInnen dieser Entscheidung.

Meine Familie und ich haben uns vom 10.08 bis zum 17.08 in Vodice, Kroatien aufgehalten. Wir hatten diesen Urlaub bereits im Oktober gebucht und aufgrund der stabilen Lage hinsichtlich des Coronavirus in der Gespanschaft Šibenik-Knin, in welcher sich unser Hotel befand, auch angetreten, was aus meiner Sicht völlig vertretbar ist.

Am Freitag, den 15.08, haben wir von der Reisewarnung, die Österreich für Kroatien ausgerufen hat, erfahren, die für uns bedeutete, dass wir vor Montag zurückkehren mussten, um einen Covid19-Test oder einer 10-tägigen Quarantäne zu entgehen. Allerdings waren wir per Flugzeug angereist und hatten somit, aufgrund ausgebuchter Flieger, nicht mehr die Möglichkeit, auf einen früheren Flug umzubuchen.

Eine Testung vor Ort war uns nicht möglich, da eine solche in Kroatien ausschließlich für Personen mit entsprechenden Symptomen durchgeführt werden kann. Aus diesem Grund mussten wir auf eine Testung am Flughafen zurückgreifen; 360€ für drei PCR-Tests, die wir selbst bezahlen mussten. (Während sich jene Kroatien-Rückkehrer, für die ein PCR-Test nicht verpflichtend gewesen wäre, in Massen gratis beim Ernst-Happel-Stadion testen lassen konnten.)

Sie müssen nun bitte meinen Ausdruck verzeihen, doch ich komme mir in mehreren Hinsichten schlicht verarscht vor.

Ehrlich zugegeben staut sich meine Wut bereits seit der völlig überheblichen Dauer-Propaganda für Urlaub in Österreich an. Nachdem uns im Frühjahr quasi noch verboten wurde, überhaupt über einen Sommerurlaub nachzudenken, begann man die Situation zu nutzen, um einmal mehr für Unklarheit zu

sorgen, indem man einerseits (vollkommen zurecht) die Grenzen wieder öffnet und andererseits alles Mögliche versucht, **um den Menschen Auslandsurlaube „madig“ zu machen**. Ganz ehrlich, ich habe das Gefühl, dass wir österreichische Bürger im Laufe der Corona -Zeit immer mehr unsere Mündigkeit verlieren, wenn es sogar schon soweit kommt, dass es uns kaum noch freisteht, ohne Einmischen der PolitikerInnen unser Urlaubsziel auszuwählen. Ja, man spricht zwar immer wieder von „Hausverstand“, doch auf der anderen Seite müssen Urlauber im Ausland, egal wie zivilisiert sie sich dort verhalten, jederzeit damit rechnen, von ihrer Politik zum Heimkehren aufgefordert zu werden. Entschuldigen Sie bitte, aber da kommt in mir das Bild von einer Übermutter auf, die ihre Kinder zurück zu sich ruft, sobald sie sich fünf Meter entfernen.

Wir wissen, dass das Virus da ist (dazu bedarf es im Übrigen keine täglichen Erinnerungen seitens Herrn Kurz auf seinem Instagram-Account) **und wir wissen, dass es überall auf der Welt ist**. Aber lassen Sie mich ehrlich sein, mir macht die Sorge über die Krankheit selbst viel weniger zu schaffen als das, **was unsere Regierung wegen dieser Krankheit angerichtet hat und noch anrichten wird**.

Ich fühle mich wirklich nicht mehr wie eine freie Bürgerin, sondern viel mehr wie ein eingesperrter Vogel unter einem Haufen Manipulierter und Diktatoren – ja, so denke ich. Und ich sehe keinen Grund, irgendwas zu beschönigen, nachdem es soweit gekommen ist, dass ich in öffentlichen Verkehrsmitteln und Supermärkten eine Maske tragen muss, unter der ich keine Luft bekomme, drei Monate lang nicht zur Schule gehen und ohne weiteres das Haus verlassen durfte und letztendlich sogar von „meiner“ Regierung aus dem Urlaub zurückgerufen wurde. Hätte man den Leuten vor einem Jahr gesagt, dass sie 2020 nicht ins Ausland fahren dürfen, ohne von **„Vorbildsbürgern“** und der Politik angepöbelt und verurteilt zu werden, hätte wohl kaum jemand mit Verständnis reagiert.

Aber inzwischen haben wir die Leute größtenteils soweit, dass sie tatsächlich „brav“ sind und in Österreich bleiben, wo wir seit Tagen Neuinfektionen im dreistelligen Bereich haben – aber nein, nicht, dass Sie mich falsch verstehen, mir machen diese Zahlen keine Sorgen, denn ich habe nicht vor, **Teil der Massenhysterie namens „Pandemie“ zu werden**, bei der sich alles um ein Virus dreht, das bei 90% der Menschen nicht einmal Symptome hervorruft. Mir geht es hier einzig und allein um das Prinzip.

Jedes Land in Europa ist von den wirtschaftlichen Schäden betroffen, in jedem Land gibt es Neuinfektionen und das sind eben mal mehr und mal weniger.

Aber eines kann ich Ihnen sagen; Sie mögen das zwar glauben, doch Österreich ist nicht besser als all die „anderen“. Ich würde leider sogar sagen, dass das Gegenteil zutrifft, **wenn ich mir ansehe, was die Regierung hier im Vergleich zum Virus angerichtet hat**. Knappe 2000 aktuell Infizierte, 729 „Corona-Tote“ (wobei ich diese Zahl lieber gar nicht angeführt hätte, nachdem ich in einem Bericht über einen krebserkrankten Mann gehört habe, der sich mit Covid19 infizierte, starb und als Corona-Toter gemeldet wurde, obwohl seine Familie mehrmals eindrücklich klarstellte, dass es ihm seit seiner Corona-Infektion sogar BESSER gegangen war. Wie viele ähnliche Fälle in dieser Zahl stecken, sollte womöglich besser gar nicht erst ans Licht kommen.) und inzwischen knapp 20 000 wieder Genesene **gegenüber unzähligen in die Brüche gegangenen Unternehmen, ebenso unzähligen Arbeitslosen oder gar Armutsbedrohten, einer erhöhten Suizid-Rate, immer mehr Menschen, die psychologische Betreuung benötigen und einer gespaltenen und manipulierten Gesellschaft, die von einer diktatorisch-veranlagten Regierung unter Kontrolle gehalten wird**.

Man sollte meinen, dass unter unseren PolitikerInnen ein Bewusstsein für die Lage unseres Landes vorhanden ist – leider scheint dafür unter diesem Corona-Wahnsinn allerdings kein Platz mehr zu sein. Viel mehr sind wir jetzt wieder damit beschäftigt, uns Europa gegenüber zu inszenieren und weiterhin alle BürgerInnen in Österreich zu halten – wo die Leute im Schweizerhaus und den Clubs dicht an dicht trinken und feiern und die Kärntner Seen zu einem zweiten Ballermann machen.

Und ich möchte jetzt speziell Kroatien ansprechen, wo jedes Jahr tausende ÖsterreicherInnen ihren Urlaub verbringen. Ich stehe diesem Land sehr nahe und weiß, wie sehr Touristen dort geschätzt und gebraucht werden, weshalb auch in diesem Jahr österreichischen Urlaubern die Möglichkeit gegeben wurde, nach Kroatien zu reisen. Und damit hier nicht nur Menschen, die dieses Jahr nicht einmal in Kroatien waren und keine Ahnung von diesem Land haben, ihr Maul aufreißen, sage ich auch einmal etwas dazu: Ich habe mich in Kroatien weitaus wohler als in Österreich gefühlt und hatte nicht das geringste Gefühl von fehlender Sicherheit. Es stimmt, es wird dort keine riesige Panik-Aktion aus dem Virus gemacht, Covid19 wird nicht als lebensbedrohliche, bevölkerungsauslöschende Pandemie gesehen. Es wird einfach völlig normal Desinfektionsmittel in Geschäften etc. angeboten, zum Abstandhalten aufgerufen, wo nötig Masken getragen und, wie Zuständige aus Kroatien bereits mehrmals bekannt gaben, mit allen nötigen Mitteln auf die Gesundheit der Menschen achtgegeben. Wie bei uns werden Cluster eingegrenzt und Kontaktpersonen rückverfolgt und getestet.

Dass in Markarska dennoch Österreicher, Schweizer und Deutsche dicht an dicht feiern, führt zwar natürlich zu steigenden Infektionen, auch bei Reiserückkehrern; ist aber nichts anderes als die Feierei in Wiener Nachtlokalen oder am Wörthersee. Auch Urlauber aus anderen Ländern, allem voran Deutschland, die Urlaub in Österreich machen, haben sich bei uns angesteckt und das Virus in ihr Heimatland mitgebracht. Umgekehrt haben genauso Urlauber aus Deutschland etc. das Virus eingeschleppt – erst kürzlich wurde bekannt, dass ein Spieler des FC Liverpool beim Trainingslager in Salzburg positiv getestet wurde.

Was ich damit sagen will: Niemand ist hier in Europa besser oder schlechter als die anderen. Und jetzt dieses „Finger-Zeig-Spielchen“ hier abzuziehen und die Schuld für steigende Zahlen bei anderen zu suchen ist das Letzte. Solange unsere Regierung hier in Österreich weiterhin mehr Energie in das Suchen von Sündenböcken im Ausland und maßloser Propaganda für einen Urlaub in Österreich steckt als in das Treffen von volksnahen Entscheidungen, wird sich hier bei uns nichts ändern.

Ich sehe, ganz ehrlich, schwarz.

Die Reisewarnung für Kroatien hat das repräsentiert, was seit Monaten in diesem Land geschieht – Selbstinszenierung, egoistische Beschlüsse und eine völlig verblendete Sicht auf unser eigenes Land, sowie den Rest Europas.

Anstatt, dass wir uns darauf konzentrieren, warum hier direkt in Österreich die Zahlen steigen (nochmal ein paar Stichworte: Schweizerhaus, Nachtlokale, Wörthersee, St. Wolfgang), suchen wir die Schuld im Ausland und „finden“ sie in Kroatien.

Rund 40 000 Österreicher haben sich dort befunden, als am Freitag die Warnung ausgerufen wurde. Ein Großteil mit dem Auto. Und wie es sich unsere Regierung wohl auch erhofft hatte und ein kroatischer Gastronom und Hotelier auch sehr treffend formulierte, hatte man plötzlich das Gefühl, ein Krieg würde ausbrechen – schlagartig schien alles leerer zu werden, die Menschen wurden unter Druck gesetzt, in Panik versetzt. Nachdem ich es vorerst auch für die bessere Lösung gehalten hätte, vorzeitig mit einem früheren Flug zurückzukehren, bin ich inzwischen mehr als dankbar, geblieben zu sein. Ich bin keine Marionette, die man beliebig dorthin tanzen lassen kann, wo man will. Ich hätte bis Montag in Kroatien bleiben sollen und ich blieb auch bis Montag in Kroatien (wo ein Urlaub mit Sicherheit weitaus ungefährlicher ist, als am Wörthersee).

Und ich möchte an dieser Stelle auch all jenen danken, die trotz der Panikwelle in Kroatien geblieben sind und auch trotz der Reisewarnung dorthin reisen. Ich würde das nicht sagen, wenn ich wüsste, dass es verantwortungslos wäre, nach Kroatien zu reisen, aber das einzig Verantwortungslose, was ich im Moment erkenne, ist unsere Regierung.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Mal abgesehen davon, dass wir die Deutschen, wo die Zahlen enorm steigen, nahezu zu uns eingeladen haben und wohl auch keine Reisewarnung seitens der Deutschen für Österreich befürworten würden, hätte ich wirklich nicht gedacht, dass man eine Volksgruppe, die in Österreich sehr geschätzt wird und eine große Rolle spielt, so behandelt. Zusätzlich ist Kroatien Teil der EU, die ja angeblich eine Einheit ist, aber ich sehe hier eigentlich nur Egoismus.

JEDER Österreicher, der auch nur ansatzweise gebildet ist, weiß, dass Kroatien vom Tourismus abhängig ist – Österreich mit Sicherheit nicht.

Ich sage es ganz ehrlich: Ich werde diesen Umgang mit Kroatien und auch mit uns Urlaubern nicht tolerieren.

Die Dummheit, die in der Reisewarnung für Kroatien steckt, zeigt sich nochmal deutlicher, wenn man sich anschaut, wie die Zahlen zB auch in Griechenland enorm steigen – weit über 300 Neuinfektionen an einem Tag (Rekordanstieg). Nach der Vorgehensweise unserer Regierung müsste man eigentlich meinen, dass nun eine sofortige Reisewarnung für ganz Griechenland folgt (aus regionalen Ausbrüchen machen wir uns ja sichtlich nicht viel).

Dazu kommt, dass Urlauber auf den Balearen scheinbar eher toleriert werden als jene in Kroatien, wenn diese fast eine Woche Zeit haben, zurückzukehren und Kroatien-Urlauber knappe zwei Tage. Da kommt bei mir schon die Frage auf, ob man vielleicht einfach Würfel genommen hat, um die Anzahl der Tage festzulegen,

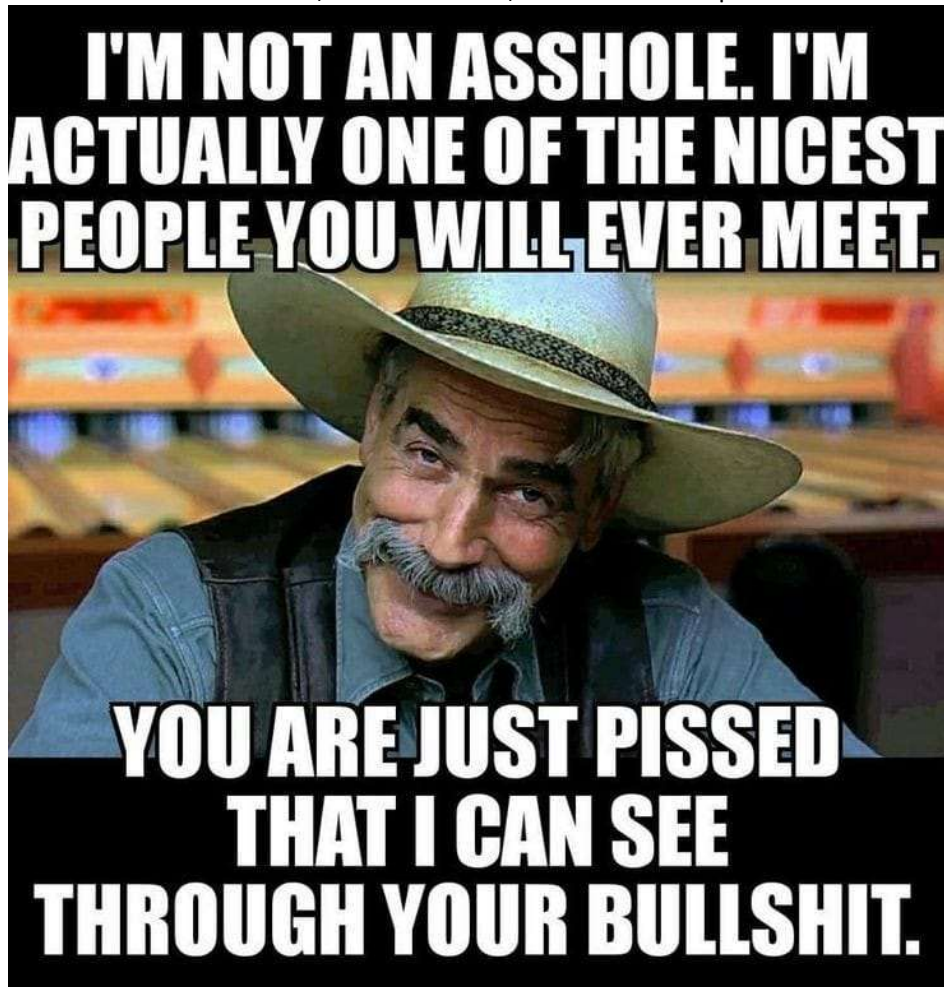
Aber viel mehr beschäftigt mich die Frage, wie es überhaupt soweit kommen konnte, dass die Regierung UrlauberInnen zur Rückkehr auffordert. Das hat meiner Meinung nach nicht mehr viel von einer Demokratie – aber gut, das bin ich seit Mitte März ja bereits bestens gewohnt.

Mir ist durchaus bewusst, dass meine Worte nicht auf viel Zuspruch in Österreich treffen werden und ich vor allem die Gruppe der „Vorbildsbürger“, die unsere Regierung ehren, als wäre sie ehrenwert, der frustrierten Nicht-Urlauber, die sich vor lauter gekauften Gartenzwergen, Schürzen und „Bin-im-Garten-Schildern“ keinen Urlaub mehr leisten können, und jenen, denen alles egal ist, was sie nicht selbst betrifft, mit diesem Schreiben verbal angegriffen habe. Aber ich bin ehrlich: Es ist mir egal. Wer wirklich angegriffen wurde, das ist/sind Kroatien und unsere Bürgerrechte. Und das ist mir nicht egal.

Ich verbleibe mit der Hoffnung, dass die klärenden Worte jener, die wirklich etwas mit Kroatien zu tun haben, irgendwann nicht mehr wie an einer Wand abprallen und es weiterhin Menschen mit Hirn gibt, die Kroatien nicht im Stich lassen.

DANKE!

OK und ich verabschiede mich jetzt nach Berlin und danach nach Kroatien. Bis in ca. 14-21 Tagen.



Übrigens: Mittlerweile ist es mir gelungen alle offenen Briefe zu veröffentlichen. Die 70 Links erspare ich uns. Siehe: <http://www.aktivist4you.at>

●●● 40 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/04/40-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 39 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/04/39-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 38 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/38-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 37 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/37-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachi/>

●●● 36 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/36-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen-favorit-maximizeminimize-von/>

●●● 35 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/35-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 34 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/34-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 33 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/33-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 32 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/32-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 31 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/31-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 30 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/30-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 29 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/29-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehre/>

●●● 28. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/28-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachi/>

●●● 27. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/27-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 26. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/26-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 25. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/25-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 24. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/24-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 23. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/26/23-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 22. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/26/22-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 21. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/21-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 20. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/20-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 19. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/19-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 18. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/24/18-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 17. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/24/17-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 16. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/23/16-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 15. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/23/15-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 14. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/22/14-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 13. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/22/13-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 12. Offener Brief betr. CORONA – Das ist kein Härtefall-Fonds! ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/21/12-offener-brief-betr-corona-das-ist-kein-haertefall-fonds-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 11. Offener Brief betr. CORONA – Das ist kein Härtefall-Fonds! ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/21/11-offener-brief-betr-corona-das-ist-kein-haertefall-fonds-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 10. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/20/10-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 9. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/20/9-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 8. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/19/8-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

7. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/18/7-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

6. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/17/6-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

5. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/16/5-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

4. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/15/4-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● Offener Brief III – Forderung der Zivilgesellschaft an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/12/offener-brief-iii-forderung-der-zivilgesellschaft-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medien/>

Offener Brief II betr. KRITIK am Risikomanagement Krisenstab CORONA an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/10/offener-brief-ii-betr-kritik-am-risikomanagement-krisenstab-corona-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medien/>

Offener Brief betr. CORONA an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/08/offener-brief-betr-corona-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

Sie finden da könnte man noch viel mehr kritisieren, stimmt, here we go:

09.10.2019: Offener Brief an die deutschsprachigen Medien zum **vorherrschenden internationalen Rechtsbankrott**

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/09/internationaler-rechtsbankrott-offener-brief-an-die-deutschsprachigen-medien-der-internationale-rechtsbankrott-wird-medial-verschwiegen-die-usa-brechen-internationale-gesetze-das-voelkerrecht-di/>

11.11.2019: Offener Brief an die Medien über die **Nichtberichterstattung unserer Komplizenschaft beim US-Drohnenmassenmord durch ausspionierte Abhördaten Königswarte** sowie Anzeige bei der Staatsanwaltschaft

Innsbruck <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/11/11/offener-brief-ueber-die-nichtberichterstattung-unsere-komplizenschaft-beim-us-drohnenmassenmord-durch-ausspionierte-abhoerdaten-koenigswarte-sowie-anzeige-bei-der-staatsanwaltschaft-innsbruck/>

27.10.2019: **O f f e n e r B r i e f - Missstand: Verlorene Neutralität versus fehlende Rechtstreue & fehlende kritische Debatte** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/27/o-f-f-e-n-e-r-b-r-i-e-f-missstand-verlorene-neutralitaet-versus-fehlende-rechtstreue-fehlende-kritische-debatte/>

02.10.2019 ● **Offener Brief an die österr. Medienvertreter*innen betr. Hilfersuchen zu 100 % Zustimmung zu Transparenz & Ausräumung Kalte Progression** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/02/offener-brief-an-die-oesterr-medienvertreterinnen-betr-100-zustimmung-zu-transparenz-ausraeumung-kalte-progression/>

05.09.2019 Offener Brief an österr. Medienvertreter*innen: **Demokratiefeindliche Großspenden der Industriellenvereinigung** werden den Wählern weiter verschwiegen und sind erlaubt <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/09/05/offener-brief-an-oesterr-medienvertreterinnen-demokratiefeindliche-grossspenden-der-industriellenvereinigung-werden-den-waehlern-weiter-verschwiegen-und-sind-erlaubt/>

15.07.2019: **Offener Brief III & Hilfe- und Weckruf der Zivilgesellschaft - Mediales Tabuthema: Internationaler Rechtsbankrott** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/15/offener-brief-iii-hilfe-und-weckruf-der-zivilgesellschaft-mediales-tabuthema-internationaler-rechtsbankrott/>

09.07.2019 Alarmmeldungen & Prof. Dr. Jörg Becker **über die AKTIVE Friedensverpflichtung der Medien & Offener Brief & Hilfe- und Weckruf der Zivilgesellschaft an Medien-VertreterInnen in der Schweiz, Österreich und Deutschland** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/09/alarmmeldungen-prof-dr-joerg-becker-ueber-die-aktive-friedensverpflichtung-der-medien-offener-brief-hilfe-und-weckruf-der-zivilgesellschaft-an-medien-vertreterinnen-in-der-schweiz-oesterreich/>

07.07.2019: ● **Time to break the silence: Der internationale Rechtsbankrott**, muss ausgeräumt werden! Die Macht steht über dem Recht, das darf nicht sein! Offener Brief & Hilferuf der Zivilgesellschaft an die deutschsprachigen Mainstreammedien <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/07/time-to-break-the-silence-der-internationale-rechtsbankrott-muss-ausgeraemt-werden-die-macht-steht-ueber-dem-recht-das-darf-nicht-sein-offener-brief-hilferuf-der-zivilgesellschaft-an-die-deut/>

06.07.2019: **Time to break the silence: Der internationale Rechtsbankrott, muss ausgeräumt werden! Die Macht steht über dem Recht, das darf nicht sein!** Offener Brief & Hilferuf der Zivilgesellschaft an die deutschsprachigen Medienvertreter <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/06/time-to-break-the-silence-der-internationale-rechtsbankrott-muss-ausgeraemt-werden-die-macht-steht-ueber-dem-recht-das-darf-nicht-sein-offener-brief-hilferuf-der-zivilgesellschaft-an-die-deuts/>

05.07.2019: ● **Leistbarer Wohnraum/Miete in Innsbruck & Tirol – Emailverkehr mit ORF Tirol & dem ORF Generaldirektor über deren miese Lückenberichterstattung** UND: Emails an ORF-Direktor Dr. Alexander Wrabretz & ORF-Tirol-Journalisten Martin über **umfangreiche konstruktive ORF-Kritik** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/05/leistbarer-wohnraummieta-in-innsbruck-tirol-emailverkehr-mit-orf-tirol-dem-orf-generaldirektor-ueber-deren-miese-lueckenberichterstattung-und-emails-an-orf-direktor-dr-alexander-wrabretz-o/>

17.04.2019: Offener Brief an die österr. Medien betreffend: **Ersuchen um Berichterstattung über Betroffene des Mindestsicherungsgesetz Neu/Sozialhilfegrundgesetz** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/04/17/offener-brief-an-die-oesterr-medien-betreffend-ersuchen-um-berichterstattung-ueber-betroffene-des-mindestsicherungsgesetz-neusozialhilfegrundgesetz/>

08.07.2018: **Verlust der Kaufkraft durch Manipulation des Verbraucherpreisindex. Benachteiligung von großen Gruppen der Gesellschaft. Schändliche Vorgehensweise!** sowie offener Brief Sebastian Kurz

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/07/08/die-jahrelange-finanzielle-benachteiligung-von-grossen-anteilen-der-oesterreicher-durch-den-vpi-ist-den-meisten-nicht-bewusst-zahlenmanipulation-in-der-statistik-fuer-schoenfaerberei-und-taeschung/>

02.05.2018: Anfrage **zur Verhinderung von Geldwäsche im Innsbrucker Immobilienmarkt an die Rechtsanwaltskammer – offener Brief an Medien und politisch Verantwortliche** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/05/02/anfrage-zur-verhinderung-von-geldwaesche-im-innsbrucker-immobilienmarkt-an-die-rechtsanwaltskammer-offener-brief-an-medien-und-politisch-verantwortliche/>

22.04.2018: **Immobilien-Spekulations-WERBE-Artikel „Innsbruck unser“** & Immobilienlobbygebet „Innsbruck unser“, der Himmel für Spekulanten, hat das Licht erblickt und der Artikel „Innsbruck unser“ gibt **tiefe Einblicke in die Spekulationswelt und deren profitablen Gewinne** aufgrund ... und ein paar Gedanken <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/04/22/immobilien-spekulations-werbe-artikel-innsbruck-unser-immobilienlobbygebet-innsbruck-unser-der-himmel-fuer-spekulanten-hat-das-licht-erblickt-und-der-artikel-innsbruck-unser-gibt-tiefe/>

11.09.2017: **Offener Brief an ARD, ZDF, ORF, SRF sowie an die Privatmedien & an die Presse zu wichtigen Themen** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2017/09/11/offener-brief-an-ard-zdf-orf-sowie-an-die-privatmedien-an-die-presse-zu-wichtigen-themen/>

14.08.2017 Offener Brief an den **Generaldirektor vom ORF-Wien, Dr. Alexander Wrabetz** sowie an die **österr. Medienvertreter betreffend: Berichterstattungsdefizite Die Weißen & einiges mehr, wie: Anti-Mainstreampropaganda** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2017/08/14/offener-brief-an-den-generaldirektor-vom-orf-wien-dr-alexander-wrabetz-sowie-an-die-oesterr-medienvertreter-betreffend-berichterstattungsdefizite-die-weissen-einiges-mehr-wie-anti-mainstream/>

19.10.2016: **Offener Brief an die Medien & Politik zur realitätsfernen Syrienberichterstattung & der US-Regime-Change-Propaganda** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/10/19/offener-brief-an-die-medien-politik-zur-realitaetsfernen-syrienberichterstattung-der-us-regime-change-propaganda/>

14.08.2016: **Offener Brief - Puls4 - Corinna Millborn u. Sophia Schober-Kaisereder u. Dr. Werner Gruber betreffend Aluminium, Geoengineering, 09/11 und über die Medienkrankheit sowie Machtverhältnisse** - Robert Menasse spricht Klartext über die Verfassung ... <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/08/17/offener-brief-puls4-corinna-millborn-u-sophia-schober-kaisereder-u-dr-werner-gruber-betreffend-aluminium-geoengineering-0911-und-ueber-die-medienkrankheit-sowie-machtverhaeltnisse-robort-m/>

13.08.2016: **Gesundheitliche Aluminiumgefahr durch angeblichen Fachmann im PULS4 heruntergespielt! - Offener KRITIK-BRIEF:** HALLO LIEBES PULS4-TEAM, wieso kommen eigentlich die Hauptredner bei Pro & Contra kaum zu Wort, sie werden ständig unterbrochen, die Kommentatorin ist nicht in der Lage, das zu unterbinden, hört sich alles nach absichtlich und gewollt an. ...warum können solche Contra Redner, wie z.B. "Werner Gruber", dessen Art unglaublich überheblich und besserwisserisch rüberkam, ständig unterbrechen, damit andere nicht fertig sprechen können, da kann einem übel werden!!!... UND: WARUM WIRD die österr. Bevölkerung von einem angeblichen wissenschaftlichen Fachmann - FALSCH - INFORMIERT! GESUNDHEITSGEFAHR! <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/08/14/gesundheitsliche-aluminiumgefahr-durch-angeblichen-fachmann-im-puls4-heruntergespielt-offener-kritik-brief-hallo-lieb-puls4-team-wieso-kommen-eigentlich-die-hauptredner-bei-pro-contra-kaum-zu/>

10.06.2016: **Offener Brief Medien - ORF Berichterstattungsdefizite zur NATO** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/06/10/offener-brief-medien-orf-berichterstattungsdefizite-zur-nato/>

16.05.2016: **Offener Bürgerbrief - HILFEANSUCHEN um Aufklärung an die österr. Medien betr. Fluchthintergrund US-NATO-Kriegsführungen** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/05/16/offener-buergerbrief-hilfeansuchen-um-aufklaerung-an-die-oesterr-medien-betr-fluchthintergrund-us-nato-kriegsfuehrungen/>

08.10.2015: **offener Brief an Bundesministerium für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien z. Hd. Herrn BM Dr. Josef Ostermayer** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2015/10/08/offener-brief-an-bundesministerium-fuer-kunst-und-kultur-verfassung-und-medien-z-hd-herrn-bm-dr-josef-ostermayer/>

Emailaussendungsliste bis 22.04.20:

service@bka.gv.at; team@sebastian-kurz.at; alexander.wrabetz@orf.at; Kathrin.zechner@orf.at; pamela.rendi-wagner@parlament.gv.at; team@sebastian-kurz.at; hans-joerg.jenewein@fpoe.at; buergerservice@hofburg.at; natascha.burger@bmkoes.gv.at;

office@oevpkklub.at; klub@spoe.at; parlamentsklub@fpoe.at; dialogbuero@gruene.at;
parlamentsklub@neos.eu; wolfgang.sobotka@parlament.gv.at; doris.bures@parlament.gv.at;
norbert.hofer@parlament.gv.at; robert.seeber@parlament.gv.at; harald.dossi@parlament.gv.at;

chefredaktion@derStandard.at; chefredaktion@apa.at; chefredaktion@kronenzeitung.at; apa@apa.at;
chefredaktion@diepresse.com; berlin@dpa.com; info@zdf.de; info@DasErste.de; srf@srf.ch; info@br.de;
redaktion@wdr.de; internet@ndr.de; Publikumsservice@mdr.de; INFO@BILD.DE; Info@faz.net;
spiegel_online@spiegel.de; impressum@taz.de; redaktion@faz.de; redaktion@sueddeutsche.de; redaktion@welt.de;
DieZeit@zeit.de; kontakt@zeit.de; zentralredaktion@waz.de; redaktion@focus.de; 3sat@ard.de; info@DasErste.de;
pressdienst@DasErste.de; info@br.de; redaktion@blick.ch; online-news@tages-anzeiger.ch; redaktion@tages-anzeiger.ch;
redaktion@bernerzeitung.ch; leserbriefe@nzz.ch; leserbrief.sonntag@nzz.ch; redaktion.online@luzernerzeitung.ch;
verlag@tagblatt.ch; 24heures@24heures.ch; redaktion@baz.ch; online@baz.ch; marco.boselli@20minuten.ch;
peter.waely@20minuten.ch; gaudenz.looser@20minuten.ch; info@moserholding.com; tiroler@kronenzeitung.at;
tirol@kurier.at; mario.zenhaeusern@tt.com; redaktion@tt.com; innenpolitik@standard.at; debatten@standard.at;
florian.skrabal@dossier.at; floklenk@gmail.com; redaktion@derstandard.at; leserbriefe@diepresse.com;
studio@antennetirol.at; alexander.paschinger@tt.com; internet.tirol@orf.at; redaktion@provinnnsbruck.at;
diepresse@tirol.com; alois.vahrner@tt.com; innsbruck.red@bezirksblaetter.com; c.nusser@heute.at; redaktion@oe24.at;
redaktion@kleinezeitung.at; redaktion@news.at; redaktion@trend.at; office@puls4.com; service@kurier.at;
service@falter.at; chefredaktion@noen.at; chefredaktion@wienerzeitung.at; wienerein@wienerein.at;
redaktion@wirtschaftsblatt.at; redaktion@nachrichten.at; zeitimbild@orf.at; oe1.service@orf.at; help@orf.at;
office@dossier.at; furche@furche.at; atv@atv.at; redaktion@profil.at; redakt@salzburg.com; info@moserholding.com;
tirol@apa.at; buengerforum@orf.at; heuteoesterreich@orf.at; imzentrum@orf.at; report@orf.at; p.lattinger@heute.at;
m.jelenko@heute.at; abo@oe24.at; redaktion@oe24.at; leserbriefe@oe24.at; g.fischer@heute.at; g.drinic@heute.at;
h.seipt@heute.at; m.wolski@heute.at; noe-redaktion@heute.at; helmut.brandstaetter@kurier.at; fg@chello.at;
paulpoet@gmx.net; andrea.drescher@free21.org; ooe-redaktion@heute.at; online-feedback@oe24.at; n.fellner@oe24.at;
r.daxenbichler@oe24.at; kundenservice@kroneservice.at; news@antennewien.at; oegb@oegb.at;
kufstein.red@bezirksblaetter.com; thomas.goetz@kleinezeitung.at; armin.wolf@orf.at; redaktion@kleinezeitung.at;
redaktion@news.at;